

29.05.2017

Baubeginn Köbogen 2



Datum
29.05.2017

Links
Köbogen 2

Der Bau des Projekts Köbogen2 in Düsseldorf startet im Mai 2017. Die Vorbereitungen für die Fassadenbegrünung, die aus fünf Kilometern Hainbuchenhecken besteht, laufen bereits auf Hochtouren.

Der Köbogen 2 transformiert das Thema Urbanes Grün und bindet mit seinem landschaftlichen Bezug den Hofgarten näher an die Innenstadt. Die Fassadenbegrünung besteht aus fünf Kilometern Hainbuchenhecken, einer robusten einheimischen Flora, deren Laub in unterschiedlichen Farben leuchten wird und die Jahreszeiten analog zum Hofgarten erlebbar macht. Der Düsseldorfer Hofgarten, historische Parkanlage von Maximilian Weyhe, war durch die Verkehrsführung der 1960er Jahre lange Zeit von der Innenstadt abgegrenzt und schlecht erreichbar. Der Abriss einer Hochstraße, eine unterirdische Tunnellösung für den Autoverkehr und der Bau einer U-Bahn machen den Weg frei für eine neue bauliche Fassung des Gustaf-Gründgens-Platzes. Der Köbogen 2 ist auf zwei Gebäude aufgeteilt, die mit dem Stadtraum und den unterschiedlichen Gebäudehöhen im unmittelbaren Umfeld interagieren. Es entsteht ein sechsgeschossiges Büro- und Geschäftshaus, dessen abgeschrägte Fassaden eine talartige Situation bildet, die klare Sichtbeziehungen zum Schauspielhaus und Dreischeibenhaus, einem denkmalgeschütztem Ensemble der Nachkriegsarchitektur, freigibt. Dank seiner Grüngestaltung erzeugt das Gebäudeensemble positive mikroklimatische Effekte und bindet den Platz und das Schauspielhaus ins urbane Leben ein.

Bilder: Rendering / Baustellenfoto, Mai 2017 /
Hainbuchenbepflanzung, Baumschule Bruns (credits:
ingenhoven architects)